

# Kunstroute Weser-Göhl

## **Kunst oder nicht Kunst - das ist hier keine Frage: 'Kunstroute Weser-Göhl' - SO 2. Oktober 2016 - Entrée libre!**

Am Sonntag, d. 2. Oktober 2016 zwischen mind. 14 und 17 Uhr warten folgende partnerschaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren Besuch:

- **Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers
- **Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen, Belgien
- **Göhlalmuseum**, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet
- **Atelier I.S.**, Inge Sauren, Heidestr.39, B-4711 Walhorn
- **Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals
- **Kunst und Kultur im Köpfchen** - KuKuK e.V. / V.o.G., Eupener Straße 420, D-52076 Aachen / Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren
- **Fondation Peter Paul J. Hodiamont**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.
- **Atelier im "Grundhaus Aachen"** Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff, D-52074 Aachen, Lütticher Str. 281
- **Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding-Püsche**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis
- **Benjamin Fleig, Galerie vorn und oben**, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis
- **Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- **Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten
- **Pause im Oktober und November:**  
**Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren

### **Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":**

**Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers: Der Skulpturenhügel - ein Ausstellungsort mitten in einer Hügellandschaft. Ein Weg mit Skulpturen und Skulpturenplätzen führt in die Höhe mit Blick auf die niederländische Landschaft. Kunst und Natur gehen spannende Verbindungen ein. Kunst wird direkt in der Natur erfahrbar. Öffnungszeit: 1. SO im Monat: 14 – 17 Uhr.  
[www.skulpturenhuegel.de](http://www.skulpturenhuegel.de)

**Atelier im "Grundhaus Aachen" Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff**, D-52074 Aachen, Lütticher Str. 281. Hier erwarten Sie: Impressionen vom Herbst & von lichten Emotionen. In den Werken sind Elemente aus der Steinheilkunde, Homöopathie, Spagyrik, Phytotherapeutika, Bach-Blüten oder Räucherwerk enthalten. Vor den Toren Aachens hinter Kelmis liegt das geschichtsträchtige Grundhaus anno 1817 in exponierter Grünlage. In den kleinen, feinen, gemütlichen Räumen des Ateliers trifft Naturheilkundlich-Spirituelles auf Kunst in Bildern und Objekten. Das Grundhaus bietet sehr gute Parkmöglichkeiten, und schräg gegenüber lädt der historisch bedeutsame „Von-Halfern-Park“ zum Sonntagsspaziergang ein. Herzlich willkommen!

**Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen: In der Kapelle des ehem. Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen - von Anton Wendling beispielsweise die holzgeschnitzten Altarbilder. Maria Hasemeier – Eulenbruch aus Raeren schuf die drei Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, die 14 Kreuzweg-Stationen und den Schmerzensmann im Eingangsbereich. Den überlebensgroßen Christophorus als Fresko auf der Nordinnenwand malte später Geraldo Roderfeld, einer der Patres selbst. Die Abteikirche wurde 1934 von dem berühmten Kirchenbauarchitekten Dominikus Böhm entworfen und 1936 eingeweiht. Geöffnet von 9-18 Uhr. Fachgerechte kostenlose Führungen (je nach Bedarf in deutscher bzw. französischer Sprache) in der Kapelle am 1. Sonntag im Monat zwischen 14 und 17 Uhr bis einschl. Oktober. Anlässlich

# Kunstroute Weser-Göhl

des 80. Kirchweihfestes findet am DI 4. 10. um 19 Uhr eine festliche Abendmesse zu Ehren des Hl. Franziskus - traditionsgemäß gesanglich begleitet vom Königlichen Männergesangsverein Marienchor Eupen 1905 VoG- statt. Nähere Informationen unter: [www.garnstock.jimdo.com](http://www.garnstock.jimdo.com) bzw. [www.marienchoreupen.be/home.html](http://www.marienchoreupen.be/home.html)

**Kunst und Kultur im Köpfchen** bis So 30.10.2016 Ausstellung im ehemaligen belgischen Zollhaus, Aachener Straße 261a, Raeren.: GRENZE – Francis Schmetz B/Liège. "Dort, wo der Apfel (ganz in sich) nicht mehr ein Apfel ist, dort erfährt der Apfel seine Grenzen. Dort, wo der Mensch (ganz in sich) nicht mehr Mensch ist, dort..." Francis Schmetz kreiert eine plastische Arbeit zur Thematik "Grenze" mit Texten, Zeichnungen, Super 8 Filmen und anderen Materialien... Eintritt frei! Öffnungszeiten zur CafeBar Kukuk FR/SA 14-19 Uhr, SO 11-19 Uhr.

**Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals: Ausstellung bis 16.10.2016: „compARTibel“ Kopfüber unter die Haut. Unter diesem Titel lädt die Aachener Künstlerinnengruppe compARTibel zu einer anleitungsfreien und selbständigen Expedition durch verschiedenste Landschaften innerer und äußerer Denkansätze, durch unterbewusste Binnenstrukturen und traumtänzerische Gegenwelten ein. „compARTibel“ wurde im März 2015 von den fünf bildenden Künstlerinnen Dagmar vom Grafen-Connolly, Ingeborg Lehnertz Schröter, Nicole Röhlen, Sabine Schallenberg und Katrin Wolfarth gegründet. In der gemeinsam geplanten Ausstellung „Kopfüber unter die Haut“ in der Kopermolen zeigt die Gruppe repräsentative Arbeitsschwerpunkte aus den Bereichen Malerei, Druckgrafik, Mixed Media und Objektkunst. Dagmar vom Grafen-Connolly: In meinen Arbeiten mache ich mir gewonnene Sinneseindrücke und Erfahrungen wieder verfügbar, entdecke Details neu, spiele mit den Zufällen, die sich durch die technischen Prozesse ergeben, reiße Zusammenhängendes auseinander und füge es neu zusammen, verdichte und zerstreue, reduziere und setze Akzente...bis das Zusammen-Spiel aus Linien, Flächen, Farben, Räumen und Bewegungen ein neues Gefüge ergeben. Ingeborg Lehnertz Schröter: Ich habe mich jetzt in meine Ikonen(-produktion) vertieft und werde zur Ausstellung diese langwierige, disziplinierende Technik (mehrmals Farbaufträge, Warten, Denken, Meditieren, vom "Dunklen zum Licht"), in den Mittelpunkt stellen. Nicole Röhlen: Momentan male und arbeitete ich meinem Atelier in einer Maltechnik von abstrakter Malerei, mit einer Durchmischung von Streetart-Elementen und Mixed Media. Sabine Schallenberg: Zu meiner Kunst: Schwerpunkt Plastische Arbeiten. Fundstücke oder Alltagsgegenstände bilden oft die Grundlage meiner Arbeiten, die in ungewohnter Zusammenstellung einen neuen Wert erfahren. Katrin Wolfarth: In meiner künstlerischen Arbeit, die ich grundsätzlich als informell bezeichne, ist vor allem das Prozesshafte an sich eines der Hauptthemen. Die malerisch-zeichnerische Geste, Fragmentarisches, Andeutung von Figurativem und Schrift, Palimpsest, sind wiederkehrende Elemente meiner Bilder. Der Eintritt zu Vernissage und Ausstellung sind frei. Öffnungszeiten der Kopermolen: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. [www.dekopermolenvaals.nl](http://www.dekopermolenvaals.nl)

Im **Göhlalmuseum**, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet: Bilder-Ausstellung von Françoise Jetteur vom 1. bis 23. Oktober 2016. In den Arbeiten von Françoise Jetteur bewegen sich Personen, Tiere und «eigenartige Menschen» in einer imaginären Szene. Die Grenze zwischen Traum und Wirklichkeit gibt es nicht. Der Beobachter findet in dieser Ausstellung eine heitere Atmosphäre mit Arglosigkeit und ein wenig Humor. Ihre spontan entstehenden Zeichnungen überarbeitet die Künstlerin am Computer. Die Ausstellung ist geöffnet mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr, samstags und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr oder auf Anfrage unter Tel.: 087/65.75.04. Der Eintrittspreis beträgt 2 Euro (Ermäßigungen für Rentner und Familien). Am 1. Sonntag im Monat Eintritt frei.

**Atelier I.S.**, Heidestr.39, B-4711 Walhorn: 4 Räume, 5 Tage, 60 Stunden Kunst. Leider erst ab dem 9. Oktober um 16 Uhr startet im Atelier Inge Sauren die neue Ausstellung

# Kunstroute Weser-Göhl

„Mélange- Rendezvous der Vielbildneri“. Gezeigt werden Kunstwerke unterschiedlichster Stil- und Erscheinungsformen. Die Petersburger Hängung lädt zum Stöbern und zum Verweilen ein! Kaum denkt man, man hätte alles gesehen, so entdeckt das Auge eine neue Facette im Zusammenspiel der Bilder. Öffnungszeiten: Samstags & Sonntags von 10h bis 22h. Ausstellungsdauer: vom 9. bis 23. Oktober 2016. Am SO 2. Okt. zeigt die Künstlerin Inge Sauren in den Werkstattträumen den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Die Besucher des Ateliers finden hier eine kleine Oase wo das Wort Kunst kein Begriff ist, sondern eine Lebensform, die zum Verweilen einlädt und neugierig macht.

**Fondation Peter Paul J. Hodiamont**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V. In dem von Peter Hodiamont († 2004) in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten Bauernhof beeindruckt eine Fülle von Arbeiten aus seiner über 60jährigen Schaffenszeit. Insbesondere werden aktuell etliche Originalgemälde von Peter Hodiamont und seinem Sohn Andreas Hodiamont († 2003) aus Privatbesitz als Sonderangebote offeriert. [www.fondation-hodiamont.org](http://www.fondation-hodiamont.org)

**Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis. Gezeigt werden Bronzen, Radierungen, Malerei und Zeichnungen von Stephanie Binding.

**Benjamin Fleig, Galerie vorn und oben**, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis präsentiert bis 9.10.: Dieter Call – travels and fieldings - Kartonschnitte – Zeichnungen – Plastische Arbeiten. Wenn ich nachts aus dem Haus trete, scharre ich mit dem rechten Fuß auf den Steinen, bis ich die glatte Blausteinstufe ertaste, unter der der Bürgersteig beginnt. Der Raum, in dem ich mich bewege, scheint schwarz, die Stufe ist der Ort, der mir die Orientierung erlaubt. Ich höre die Geräusche und Klänge der Straße stereometrisch, räumlich, ich verorte mich akustisch. Hinter den Augenlidern sehe ich energetische Linien, „verstockte Energien“, die darauf warten, aufgeräumt zu werden. Sie sind mein „Qui“, jene Lebensenergie, die Taoisten definieren (Prof. Wolfgang Becker aus "Wann wird ein Raum zu einem Ort"). An diesem Sonntag der Kunstroute Weser Göhl wird um 14 Uhr der Katalog zur Ausstellung präsentiert.

**Maison art Pütz** in Montzen, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen stellt aus: Andrea Tigges, Jülich (Malerei/Fotos); Agnes Bläsen-Jansen, Kerkrade (Fotos); Martin Theis, Meerbusch (Skulpturen) und Anne Bernhardi, Leichlingen (Zeichnungen/Illustrationen)

**Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten. Das Studio und der Skulpturengarten des bekannten Bildhauers Prof. Wolfgang Binding in Raeren-Eynatten, Johannesberg 101, steht am 2. Oktober zwischen 14 u. 17 Uhr für Besucher offen. Meist sind es die Lebewesen, ob Mensch oder Tier, die ihn beschäftigen. Rund 20 Plastiken erwarten Sie im Garten, viele kleine und mittlere Formate im Atelier - dazu Zeichnungen aus den letzten Jahren. Von Nov. bis einschließlich April 2017 macht das Atelier Winterpause.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: [info@kunstroute-weser-goehl.eu](mailto:info@kunstroute-weser-goehl.eu)  
Website: [www.kunstroute-weser-goehl.eu](http://www.kunstroute-weser-goehl.eu)